

# Morgengebet.



Vergangen ist die änst're Nacht,  
Und ich bin fröhlich aufgewacht,  
Was geb' ich Dir denn, Gott des Lichts?  
Ich armes Kind, ich habe nichts,  
Als daß ich Dir aus Herzensgrund  
Necht danke für den Schlaf,  
Und Dir versprech' mit meinem Mund:  
Treu will ich sein und brar!